

**RAP**

**LERNE DIE KUNST ZU BEHERRSCHEN**

**Prayamond**

# INHALT

## **Kapitel 1: Intro**

### **Warum du dieses Buch lesen solltest ... 7**

Du weißt nicht, wo dir der Kopf steht 7

Ich bin Prayamond 7

3 Lektionen, die ich dir weitergeben möchte 9

Warum muss ich eine Technik beherrschen? 10

Noch ein paar Hinweise bevor es los geht: 13

## **Kapitel 2: Mach dich bereit!**

### **Was dir dabei hilft produktiv zu sein ... 15**

Woher bekommst du Beats? 15

Möglichkeit 1: Selber machen 15

Möglichkeit 2: Freebeats 17

“Schreibgeräte“ 17

Analog 17

Digital 18

4 Tricks, um einen Anfang zu finden: 20

1. Versetz' dich in eine gewisse Stimmung. 20

2. Beats anhören 21

3. Brainstorming: 22

4. Mach dir Notizen 22

Über was soll ich schreiben? 24

<b>Kapitel 3: Was rappen?</b>	
<b>Wie du ein Thema für deinen Song findest ...</b>	<b>26</b>
Welches Genre?	26
Aus dem Leben gegriffen	27
Wie schreibe ich meine Ideen auf?	29
<b>Kapitel 4: Schreib mit Struktur!</b>	
<b>Wie ein Raptext aufgebaut ist ...</b>	<b>35</b>
Standardmäßiger Aufbau	35
Jetzt gibt's Schläge!	37
<b>Werde aktiv!</b>	<b>40</b>
<b>Kapitel 5: Flow mit dem Beat!</b>	
<b>Wie du deine Worte als Instrument einsetzt &amp; einen harmonischen Rhythmus erzeugst</b>	<b>42</b>
Was bedeutet "Flow"	42
Kennzeichen für einen guten Flow	43
Der Beat als Basis für deinen Flow	44
Im Takt des Beats schreiben	45
Der Ton macht die Musik, die Betonung macht den Flow	46
Natürlicher Flow	51
Dein Flow entsteht bereits beim Schreiben	53
Typische "Anfängerfehler"	54
Bonus: Was haben Reime mit dem Flow zu tun?	55
Werde Eins mit dem Flow!	57
<b>Werde aktiv!</b>	<b>58</b>

<b>Kapitel 6: Reim um dein Leben Wie du es meisterst durch Reime eindrucksvoll zu begeistern ...</b>	<b>59</b>
Was ist ein Reim?	59
Wann ist ein Reim ein guter Reim?	59
Reimarten	62
Reiner Reim vs unreiner Reim	62
Endreim vs Binnenreim	65
Einsilbig vs mehrsilbig	67
Was ist ein Zweckreim?	73
Spits	74
Schüttelreim	76
Der Vexierreim	77
Reimschemata	79
Paareim	78
Kreuzreim	82
Umarmender Reim	84
Wie kann man besser werden im Reimen?	85
<b>Werde aktiv!</b>	<b>86</b>

<b>Kapitel: 7 Perfektioniere deinen Style Wie du deinem Text den letzten Schliff verpasst &amp; zum routinierten Rapper wirst ...</b>	<b>87</b>
Stimmeinsatz	87
Wortwahl & Ausdrucksweise:	88
Punchlines	89

Rhetorische Mittel	91
Parallelismus	91
Alliterationen	92
Wie schreibt man einen Rap auf?	93
Für dich selbst	93
Zum Lesen für andere	95
Freestyles	96
Ablenkung / Fokus:	97
Feedback holen	100
Routine	102
Bei Vorbildern abgucken	
vs eigenen Style entwickeln	103
<b>Werde aktiv!</b>	<b>104</b>
Linktipps	106
<b>Kapitel 8: Verbreite deinen Sound</b>	
<b>Tipps um deinen Song aufzunehmen</b>	
<b>und deine Rapkarriere zu starten</b>	<b>107</b>
Was wenn, dein Text fertig ist?	107
Verbreite deinen Track	108
Willst du dir nen Namen machen ...	109
<b>Werde aktiv!</b>	<b>110</b>
Linktipps	111
<b>Kapitel 9: Outro</b>	
<b>Wie du am Ball bleibst ...</b>	<b>113</b>

- 1 -

# INTRO

## Warum du dieses Buch lesen solltest ...

“ICH KOMME NICHT KLAR AUF DIESE GANZEN RAPPER, DIE SCHEINBAR NIX WISSEN ÜBER DIESE KUNSTFORM. DESHALB MUSS ICH DIE MASSEN VON NEUEM BEKEHREN UND SO DAS VERSTÄNDNIS FÜR UNSERE KUNST FORM.“

*[Samy Deluxe - Poesiealbum]*

Irgendetwas fasziniert dich an Rap. Seien es die unzähligen kreativen Möglichkeiten mit Worten zu spielen, Emotionen zu transportieren, Harmonien zu erzeugen, sei es der Wettbewerb, das Sich-Beweisen, das wachsende Selbstvertrauen oder das Verarbeiten von Erlebtem. Was auch immer es ist, was dich animiert, es einmal selbst zu versuchen; du hast Bock diese Kunst mizugestalten und ihre Spielregeln zu beherrschen. Dabei weißt du, dass es vieles gibt, dass von Bedeutung ist, wenn man beeindruckende Texte schreiben möchte, zum Beispiel besondere Reime und ein einzigartiger Flow. Aber dann sind da noch eine Reihe an Fragen, die du dir vielleicht stellst: wie nehme ich meinen Track

auf? Wie wird aus den zwei, drei Zeilen, die mir ab und zu in den Sinn kommen, ein ganzer Rap-Song? Was ist, wenn man mich auslacht oder beleidigt?

**Und wie fange ich überhaupt an?**

## **DU WEISST NICHT, WO DIR DER KOPF STEHT**

Bei all den einzelnen Aspekten, die im Rap eine Rolle spielen, blickst du nicht mehr durch? Du findest keinen richtigen Anfang? Dann bist du hier richtig! Dieses Buch begleitet dich von der ersten Idee bis zum fertigen Song. Solltest du also angesichts der Informationsflut mit dem Gedanken spielen, dich frustriert anderen Dingen zu widmen und das Schreiben somit gar nicht erst anzufangen: Warte! Du brauchst nicht schreiend weg rennen, denn ich gehe mit dir Schritt für Schritt und anfängergerecht alles durch, was es braucht, um ein Rapper zu werden.

## **ICH BIN PRAYAMOND**

Anfang der 2000er Jahre begann ich meine ersten Rap-Texte zu schreiben und aufzunehmen. Würde ich eine Skala erstellen, auf der von

whack bis dope alles an subjektiver Wertung vertreten ist, würden sich all meine Texte, die ich seit Beginn verfasst habe, auf der gesamten Skala verteilen – und das nicht mal unbedingt in chronologischer Reihenfolge. Natürlich habe ich mich mit der Zeit verbessert. Aber nach kreativen und produktiven Phasen befand ich mich immer wieder auch mal in Momenten, in denen Schreibblockaden oder falsche Erwartungen an mich selbst, mir langweilig oder verkrampft klingende Texte beschert haben. Wenn ich heute also durch meine eigenen Lieder höre, sind mir ein paar inzwischen dezent peinlich, andere wiederum finde ich nach wie vor sehr gelungen – und viele meiner Songs haben positive Reaktionen hervorgerufen. **Mein Fazit daraus?** Ob ein Track nun besonders erfolgreich geworden ist oder ob ich ihn mir heutzutage nicht mehr anhören kann, ohne die Hände über dem Kopf zusammen zu schlagen: beides und alles, was dazwischen liegt, hat für meinen persönlichen Werdegang seine Daseinsberechtigung. Denn wie jeder Künstler muss ich lernen, Techniken entwickeln und Mut gewinnen – bis heute und wahrscheinlich für den Rest meines Rapper-Daseins.



### **3 LEKTIONEN, DIE ICH DIR WEITERGEBEN MÖCHTE**

#### **1. Feier deine Erfolge!**

Sie zeigen dir, was du drauf hast und lassen dich wissen, dass du dich selbstbewusst als Rapper wahrnehmen darfst.

#### **2. Sei dankbar für deine Fehlritte!**

Wenn du nie auf Widerstand stößt, rappst du vielleicht ganz gut. Aber ein unvergleichlicher Künstler wirst du durch die Herausforderungen, an denen du wächst. Schleife deine Skills wie einen Diamanten, der geschliffen wird, damit er funkelt und an Kostbarkeit gewinnt. Das Schleifen selbst ist nicht unbedingt angenehm, aber maßgeblich für deine Brillanz.

„So kann der eine geradezu leblos wirken, während aus dem anderen scheinbar Funken sprühen.“ [Wikipedia: Diamant]

#### **3. Hör nie auf zu lernen!**

Sicher bringst du schon einige grundlegende Qualifikationen mit, sei es ein Rhythmusgefühl, eine Begeisterung für Worte oder den Wunsch dich künstlerisch auszudrücken. Vieles darüber hinaus kannst du dir selbst beibringen. So habe ich es auch getan. Spezifische Skills lernte ich außerdem anhand von Vorbildern, an denen ich mich orientierte, oder durch die Hilfe von Rap-Kollegen, die mir Rückmeldungen und Tipps gaben. Und so wie andere mir zur Seite standen, möchte ich mein Erlerntes an dich weiter geben.

**“Each one, teach one.”**

[afroamerikanisches Sprichwort]

## **WARUM MUSS ICH EINE TECHNIK BEHERRSCHEN?**

Kann ich nicht so rappen wie ich will solange meine Texte eine gute Aussage haben? Zunächst würde ich behaupten, dass dies eine Frage individuellen Geschmacks ist. Viele feiern Tracks voller Stilmittel und Reimketten, ohne sich am wenig gehaltvollen Inhalt des Textes zu stören. Andere – verzeih meine Ausdrucksweise

– rotzen ihre Zeilen lieblos dahin und verteidigen die dürftige Qualität des Stückes mit der ergreifenden Botschaft, die sie zu verbreiten versuchten. Aber auch das mögen manche anders sehen, daher kann ich dir diese Frage lediglich mit meiner persönlichen Einstellung beantworten:

Ich höre mir gerne Tracks an, die inhaltlichen Nonsens auf eine so einfallsreiche Art und Weise übermitteln, dass ich auch mal ein Album lang über lustige und überraschende Punchlines lachen und lange Nomenreime abfeiern kann. Trotzdem sind die Texte, die mich wirklich flaschen, diejenigen, die Emotionen oder Erinnerungen in mir auslösen, mit deren inhaltlicher Aussage ich mich identifizieren kann, deren Geschichte mich fesselt. Und richtig begeistert bin ich, wenn es mir vorkommt, als spräche der Rapper zu mir persönlich, als habe er mich in meiner konkreten Lebenslage verstanden. Die Technik ist da mitunter zweitrangig, aber egal ist sie in meinen Augen nie. Stell dir vor du willst ein Bild von einem richtig schönen Sonnenuntergang malen, bei dem jeder gleich an Urlaub oder Freiheit oder Frieden denkt, sich

freut es anzusehen, ein schönes Gefühl dabei hat. Wenn du nicht malen kannst, unvorteilhafte Farben benutzt oder nicht weißt, ob und wie du das Bild anderen Leuten überhaupt zugänglich machen kannst, dann bedeutet dein Sonnenuntergang wahrscheinlich viel für dich selbst, aber andere kommen vielleicht nicht in den Genuss. Du hältst dieses Buch in deinen Händen, weil du dein Handwerk erlernen willst, um dich künstlerisch-kreativ so ausdrücken zu können, dass das Gefühl, das du vermitteln willst, beim anderen ankommt. Ich meine also, dass gute Reime und Flow, sowie natürlich auch eine qualitative Produktion, einfach für einen angenehmen Klang sorgen, sodass man sich den Song auch gern anhört. Deshalb gehört das Beherrschen der grundlegenden Basics für mich schon zum Standard. Es geht also nicht immer darum, das krassste Technikfeuerwerk abzuliefern. Songs die hingegen sowohl innovative lyrische Mittel sowie eine packende Aussage vorweisen können, sind selten und daher umso beeindruckender.

## **NOCH EIN PAAR HINWEISE BEVOR ES LOS GEHT:**

- Viele der aufgeführten Zitate sind aus Tracks der Spotify-Playlist #RapMitPraya, zu der auch du deine Lieblingstracks hinzufügen darfst. Dazu habe ich sie eingerichtet. Du kannst dir dort also auch Inspiration holen, in dem du dir die Favoriten der anderen Rapper aus der Community anhörst.
- In der Facebook-Gruppe #RapMitPraya - School of Rap, die im Rahmen meiner Rap-Tutorials auf YouTube entstanden ist, kannst du dich austauschen über die besten Raptechniken, dir Feedback zu deinen Texten geben lassen, anderen Rappern dabei helfen sich zu verbessern und an coolen Collabo-Projekten mitwirken. Zu einigen Themen in diesem Buch wirst du auch Meinungen aus der Gruppe zu lesen bekommen.
- Im Wesentlichen soll es in diesem Buch darum gehen, was es zu beachten gilt, wenn du einen Rap-Text schreibst. Es gibt jedoch keine festen Regeln, denn jeder hat einen anderen Geschmack und andere Ansprüche an

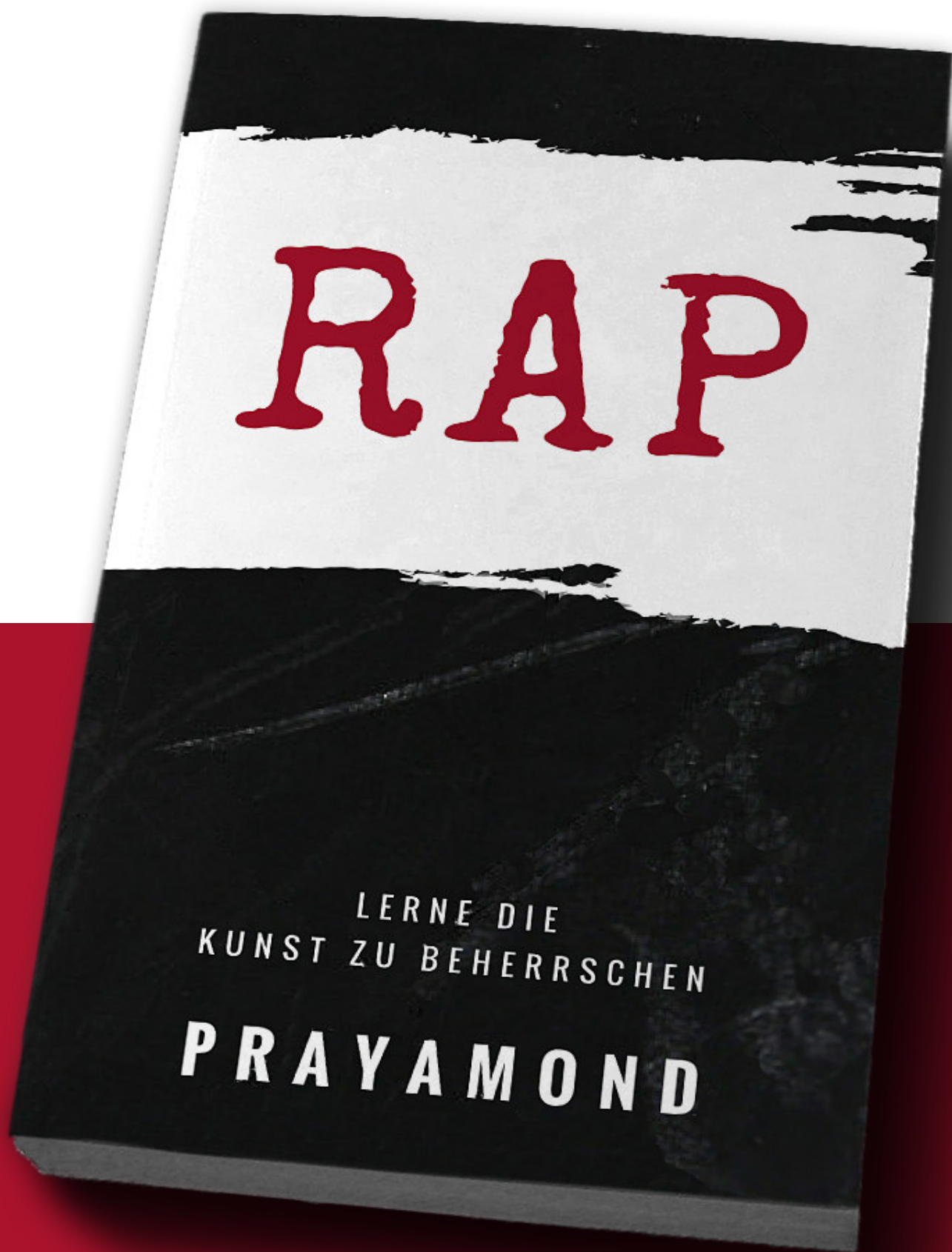
einen Song. Grundsätzlich gilt für jeden Text:  
Es ist Kunst und Kunst kennt keine Regeln.  
Die Grundlagen, die ich hier aufzeige, sind  
keine Gesetze, an die sich jeder Schreiber  
halten muss, sondern Richtlinien, die dir als  
Orientierung dienen, deiner Message den  
angemessenen Rahmen zu geben.



“OB ICH'S NICHT ERREICHE AUCH NUR EINEN ANZUTREIBEN  
ETWAS IN SEINEM LEBEN ZU ÄNDERN, VIELLEICHT ZUM MIC ZU GREIFEN,  
UM SELBER FESTZUSTELLEN, WIE SEHR RAPPEN BEFREIT ...”

*[Prayamond im Track “Welt verändern” von Prayamond und Fage MC]*

# Willst du alle Profi-Techniken?



**ZUM E-BOOK**